

Amtsblatt Kultus und Unterricht
Nr. 9/2009 vom 4. Mai 2009
Stellenausschreibungen

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen mit bis zu 360 Schülerinnen / Schülern (an Sonderschulen mit bis zu 180 Schülerinnen / Schülern), alle stellvertretenden Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter zur Koordination schulfachlicher Aufgaben an Gymnasien und beruflichen Schulen können auf Antrag eine Teilzeitbeschäftigung erhalten. Der Umfang der Reduzierung beträgt höchstens ein Viertel der regulären Arbeitszeit. Fachberaterinnen und Fachberater an Gymnasien und beruflichen Schulen können eine Teilzeitbeschäftigung zwischen einem halben und einem vollen Lehrauftrag wählen. Bei einer Teilzeitbeschäftigung im Umfang eines halben Lehrauftrags werden ggf. halbe Wochenstunden aufgerundet.

Alle ausgeschriebenen Stellen für

- stellvertretende Schulleiterinnen / stellvertretende Schulleiter
- Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter zur Koordination schulfachlicher Aufgaben

können auch mit zwei Bewerberinnen / Bewerbern, also je zur Hälfte besetzt werden. Die Stelleninhaberinnen / Stelleninhaber müssen sich zeitlich abstimmen bzw. ergänzen und sich verpflichten, die Teilzeitbeschäftigung während des Job-Sharings beizubehalten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt. Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württemberg können sich auch Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Die dargestellten Teilzeit- und Job-Sharing Möglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Meldungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** - wo nichts anderes vermerkt - bis zum **25. Mai 2009** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Anfragen sind wie Bewerbungen auf dem Dienstweg einzureichen.

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

In der **Abteilung 3 - Allgemein bildende Schulen** - ist im Referat 36 "**Allgemein bildende Gymnasien**" ab **1. August 2009** ein Dienstposten für eine / einen

Referentin / Referenten

aus dem Bereich der Fächer **Englisch, Französisch, Latein und Geschichte** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Zu den Aufgaben gehört schwerpunktmäßig die Betreuung der **Fachaufgaben** in den genannten Fächern. Strukturelle Fragen des gymnasialen Bildungsganges bilden einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien mit überdurchschnittlichen Examina, mehrjähriger Unterrichtserfahrung, Erfahrung in der Abiturprüfung und möglichst in der Lehrerfortbildung.

Erwartet werden Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit im Ministerium und die Fähigkeit zur Arbeit im Team.

Nähere Auskünfte erteilt das Gymnasialreferat - Telefon 0711/ 279/2578 und 279/2583.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
- Personalreferat -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart.

Beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport ist in der **Abteilung 3 "Allgemein bildende Schulen, Kindergärten"** im Referat 34 "**Hauptschulen, Realschulen, Medienpädagogik**" der Dienstposten einer / eines

Mitarbeiterin / Mitarbeiters

durch eine **Hauptschullehrerin / einen Hauptschullehrer** zu besetzen.

Vorgesehen ist eine befristete Abordnung für die Dauer des Schuljahres 2009/10.

Zu den Aufgaben gehören die organisatorische und inhaltliche Unterstützung der Referatsarbeit zur Weiterentwicklung der Schulart Hauptschule zur Werkrealschule. Darüber hinaus ist eine Unterstützung in folgenden Bereichen vorgesehen:

- verwaltungsmäßige Abwicklung von Sitzungen,
- organisatorische Unterstützung bei der Erarbeitung der Wahlpflichtfächer,
- Koordination der Tagungen von Arbeitsgruppen,

Stellenausschreibungen

- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Präsentationen für Dienstbesprechungen, Informationsmaterialien für Eltern, Schulen, Schulaufsichtsbehörden usw.

Vorausgesetzt werden neben überdurchschnittlichen Beurteilungen eigene Unterrichtserfahrung in der Umsetzung des Maßnahmenpakets Hauptschule sowie ausgeprägtes Interesse an Team- und Verwaltungsarbeit.

Wünschenswert wären Erfahrungen hinsichtlich der Mitarbeit in Arbeitsgruppen bzw. in Kommissionen zur Umsetzung des Maßnahmenpakets.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Ministerialrat Dr. Johannes Bergner, Telefon 0711/279-2579."

Ihre Bewerbung senden Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
- Personalreferat -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart.**

Beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport ist in der **Abteilung 3 - Allgemein bildende Schulen, Kindergärten** - im Referat 34 "**Hauptschulen, Realschulen, Medienpädagogik**" der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

für **Realschulen** als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen. Vorgesehen ist eine befristete Abordnung ab **1. September 2009 für die Dauer des Schuljahres 2009/10.**

Zu den Aufgaben gehören die organisatorische und inhaltliche Unterstützung der Referatsarbeit zur Weiterentwicklung der Schulart Realschule. Darüber hinaus ist eine Tätigkeit in folgenden Bereichen vorgesehen:

- verwaltungsmäßige Umsetzung von bildungspolitischen Vorhaben,
- Organisatorische Unterstützung bei Fortbildungsmaßnahmen,
- Koordination von Projekten im Realschulbereich,
- Mitwirkung bei Besprechungen mit Schulen, Schulaufsichtsbehörden usw.

Erwartet werden neben überdurchschnittlichen Beurteilungen eigene Unterrichtserfahrung in der Realschule sowie ausgeprägtes Interesse an Team- und Verwaltungsarbeit. Wünschenswert wären Erfahrungen hinsichtlich der Mitarbeit in Arbeitsgruppen bzw. in Kommissionen zur Umsetzung des Bildungsplans Realschule.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Ministerialrat Dr. Bergner - Telefon 0711/279-2579.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
- Personalreferat -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart.**

Beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport ist in der **Abteilung 3 "Allgemein bildende Schulen, Kindergärten"** im Referat 34 "**Hauptschulen, Realschulen, Medienpädagogik**" **ab sofort** die Stelle einer / eines

Referentin / Referenten

für **Hauptschulen / Werkrealschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Zu den Aufgaben gehören die organisatorische und inhaltliche Unterstützung der Referatsarbeit zur Weiterentwicklung der Schulart Hauptschule/Werkrealschule. Darüber hinaus ist an eine Tätigkeit in folgenden Bereichen vorgesehen:

- Umsetzung von bildungspolitischen Vorhaben,
- Organisatorische Unterstützung bei Fortbildungsmaßnahmen,
- Organisation der Abschlussprüfungen der Haupt- und Werkrealschulen,
- Koordination von Projekten im Hauptschul-/ Werkrealschulbereich
- Mitwirkung bei Besprechungen mit Schulaufsichtsbehörden usw.

Erwartet werden neben überdurchschnittlichen Beurteilungen eigene Unterrichtserfahrung in der Hauptschule sowie ausgeprägtes Interesse an Team- und Verwaltungsarbeit. Wünschenswert wären darüber hinaus Erfahrungen in Führungsaufgaben wie z. B. in Schulleitung oder Schulverwaltung.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Ministerialrat Dr. Bergner - Telefon 0711 279 2579.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
- Personalreferat -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart.**

Beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport ist in der **Abteilung 4 - Berufliche Schulen** - im Referat 42 "**Grundsatzfragen und Qualitätsmanagement beruflicher Schulen**" zum **1. Juli 2009** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- Fragen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und die Weiterentwicklung pädagogischer Konzept für berufliche Schulen,
- die Entwicklung von schulartübergreifenden Konzepten im Bereich der beruflichen Bildung auf der Grund-

Stellenausschreibungen

lage bildungspolitischer und bildungswissenschaftlicher Entwicklungen,

- die Betreuung und Begleitung übergreifender Projekte zur Weiterentwicklung beruflicher Schulen,
- die Koordinierung der öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten der Abteilung Berufliche Schulen.

Voraussetzung ist eine mehrjährige Unterrichtserfahrung an beruflichen Schulen. Von Vorteil sind Erfahrungen in der Qualitätssicherung sowie gute Kenntnisse im Bereich der Schulentwicklung, Schulverwaltung und Datenverarbeitung.

Wir erwarten hohes Engagement, Belastbarkeit, Entscheidungs- und Teamfähigkeit, die Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit sowie Verständnis für administrative Aufgaben und die Bereitschaft, sich in fremde Fachgebiete einzuarbeiten.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Wissmann -
Telefon 0711/279-2731.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
- Personalreferat -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart.**

Beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport ist in der **Abteilung 4 - Berufliche Schulen** - im Referat 45 "**Berufliche Gymnasien**" ab sofort der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

im Wege einer Teilabordnung mit 50 % des vollen Beschäftigungsumfangs zunächst befristet bis 31. August 2010 zu besetzen.

Im Rahmen der aktuellen Weiterentwicklung der Werkrealschule bezieht sich die Tätigkeit schwerpunktmäßig auf folgende Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der konzeptionellen Eckpunkte und Planung der Einführung der neuen Werkrealschule, insbesondere im Hinblick auf die Kooperation der allgemein bildenden Schule in Klasse 10 mit der Berufsfachschule,
- Erarbeitung einer Prüfungskonzeption zu den Abschlussprüfungen der Werkrealschule im gewerblich-technischen Bereich (6 Profile), im kaufmännischen Bereich, im Bereich Ernährung und Gesundheit (3 Profile),
- Betreuung und Begleitung von Kommissionen und Arbeitsgruppen, die zur Umsetzung der Neukonzeption Werkrealschule eingerichtet werden.

Voraussetzungen sind die Befähigung für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen sowie Unterrichtserfahrung in der Zweijährigen Berufsfachschule (2BFS) sowie überdurchschnittliche Beurteilungen. Von Vorteil sind Kenntnisse in der Schulentwicklung und in der Datenverarbeitung.

Wir erwarten überdurchschnittliches Engagement, Teamfähigkeit, Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten, Verständnis für administrative Aufgaben, Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, sich in neue Fachgebiete einzuarbeiten.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Nölle -
Telefon 0711-279-2727.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** einzureichen an das

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
- Personalreferat -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart.**

In der **Zentralstelle** des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport ist im **Bereich Öffentlichkeitsarbeit** ab **1. September 2009** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

im Wege der Abordnung in Teilzeit (rd. 20 Prozent eines Deputats bzw. fünf Wochenstunden) zu besetzen.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der redaktionellen Bearbeitung der elektronischen Infodienste und der Publikationen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums sowie die Mitwirkung bei Veranstaltungen.

In Betracht kommen insbesondere Lehrerinnen und Lehrer mit Berufserfahrung im Schuldienst und folgenden Qualifikationen:

- Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit (insbesondere hinsichtlich der Verfassung von Texten für Faltblätter, Broschüren u.a. - sowie die Durchführung von Veranstaltungen -),
- Interesse an bildungspolitischen Themen,
- Fähigkeit zur Teamarbeit.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Kehl -
Telefon 0711/279-2597.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
- Personalreferat -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart.**

Stellenausschreibungen

Im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden Württemberg sucht das

**Service Center Schulverwaltung
Baden Württemberg - SCS -**

**zum frühest möglichen Zeitpunkt auf dem Wege der
Voll- oder Teilabordnung**

**mehrere Lehrkräfte
aus dem Bereich Grund - und Hauptschulen
oder
Fachlehrerinnen / Fachlehrer aller Schularten.**

Das **Service Center Schulverwaltung** ist ein Bereich des **IZLBW** (Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg), dem Dienstleister für moderne Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) in der Landesverwaltung. Das Service Center Schulverwaltung stellt allen Anwenderinnen und Anwendern der Schulen und schulverwaltenden Stellen der Kultusverwaltung Anwender- und Betriebsunterstützung zur Verfügung.

Seit Jahren unterstützen hier erfolgreich Lehrerinnen und Lehrer ihre Kolleginnen und Kollegen in den Belangen der elektronischen Schulverwaltung.

Wenn Sie in einem motivierten Team die moderne Schulverwaltung aktiv mitgestalten möchten, gerne Ihre Erfahrungen im Anwendungsbereich von MS-basierter Software einbringen und ausbauen möchten oder auch nur als engagierte Einsteiger vom Team des SCS aufgebaut werden möchten, um im kollegialen Miteinander sich den spannenden Anforderungen der IT im Umfeld der Schulverwaltung zu stellen, dann sind Sie hier richtig.

Erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber sollen zur Unterstützung der Schulen und schulverwaltenden Stellen der Landesverwaltung bei der Entwicklung, Installation und beim Betrieb von E-Mail-, Internet- und Intranet-anwendungen sowie Fachanwendungen für die Schulverwaltung eingesetzt werden.

Das Service Center Schulverwaltung liegt zentrumsnah in Stuttgart-Feuerbach, 10 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt. Von hier aus werden Sie die Anwenderinnen und Anwender telefonisch, per E-Mail oder in besonderen Einzelfällen durch Vororteseinsätze unterstützen.

Begriffe wie KISS (Kommunikationsinfrastruktur mit den Schulen), SVN (Schulverwaltung am Netz), ASD-BW (u. a. Elektronische Schulstatistik), ASV-BW (Amtliche Schulverwaltung) und SVP-BW (Schulverwaltungsprogramm) werden so zum Tagesgeschäft im Veränderungsprozess der modernen Schulverwaltung.

Voraussetzungen:

- Kenntnisse im Bereich E-Mail-Anwendungen (z.B. MS Outlook),
- Kenntnisse im Bereich MS Office-Anwendungen (z.B. Word, Excel, Access),
 - Grundkenntnisse in Computer-Einzelsystemen und -Netzwerken,
 - Kommunikationsfähigkeit,
 - Flexibilität,
 - Sprachgewandtheit.

Mehrere Stellen können als Teilabordnung besetzt werden.

Nähere Auskünfte geben: Herr Glutsch (joerg.glutsch@iz.bwl.de, Telefon 0711/8910-4567) oder das Service Center Schulverwaltung (kontakt-sc@schule.bwl.de, Telefon 0711-89246-0, Fax -299)

Informationen auch unter: <http://www.uhd.kultus-bw.de>

Bewerbungen sind bis zum **15. Juni 2009** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**IZLBW
Service Center Schulverwaltung (SCS)
z. Hd. Herrn Glutsch
Krailenshaldenstr. 44, 70469 Stuttgart.**

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 Schule und Bildung** ist beim Referat 76 - **Berufliche Schulen** - zunächst im Wege der Abordnung für die Dauer von zwei Jahren ab **September 2009** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere

- fachliche Angelegenheiten der Kaufmännischen Berufskollegs (BK 1+2, BK Fremdsprachen),
- fachliche Angelegenheiten des Berufsfeldes Wirtschaft und Verwaltung, insbesondere Implementierung der Lernfeldkonzeption,
- fachliche Angelegenheiten der Fachschule für Wirtschaft,
- Angelegenheiten der Übungsfirmen an Berufskollegs und Berufsfachschulen,
- fachliche Angelegenheiten der Fächer Betriebswirtschaftslehre und Datenverarbeitung,
- Koordinierende Aufgaben für die Lehrerfortbildung allgemein.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung Betriebswirtschaftslehre und Unterrichtserfahrungen in verschiedenen Bereichen der Kaufmännischen Schulen.

Erwartet wird die Bereitschaft, sich in variable Aufgabengebiete einzuarbeiten und Verwaltungs- und Führungsaufgaben im Team wahrzunehmen.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Andersen -
Telefon 0711/904-40300.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Stellenausschreibungen

Bei der **Abteilung 7 Schule und Bildung** ist beim Referat 76 - **Berufliche Schulen** - zunächst im Wege der Abordnung für die Dauer von zwei Jahren ab **September 2009** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere

- fachliche Angelegenheiten der Ausbildungen im sozialpädagogischen Bereich,
- fachliche Angelegenheiten der Ausbildungen im pflgerischen Bereich,
- fachliche Angelegenheiten der Berufsfelder Agrarwissenschaft sowie Ernährung und Hauswirtschaft.

Vorausgesetzt wird eine Lehrbefähigung und Unterrichtserfahrungen im sozialpädagogischen oder im pflgerischen Bereich.

Erwartet wird die Bereitschaft, sich in variable Aufgabefelder einzuarbeiten und Verwaltungs- und Führungsaufgaben im Team wahrzunehmen.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Andersen -
Telefon 0711/904-40300.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Bei der **Abteilung 7 Schule und Bildung** ist beim Referat 77 - **Qualitätssicherung und -entwicklung, Bildungsberatung** - zum **1. September 2009** und im Wege der Abordnung zum **1. November 2009** jeweils der Dienstposten einer / eines

Schulpsychologin / Schulpsychologen als Schulberaterin / Schulberater

in Vollzeit zu besetzen.

Zum Aufgabenbereich gehören insbesondere:

- Steuerung der Arbeit der schulpsychologischen Beratungsstellen,
- Steuerung der Aus- und Weiterbildung spezifischer Lehrergruppen mit beratenden Funktionen (Beratungslehrer, Suchtbeauftragte),
- Mitarbeit im Kriseninterventionsteam des Regierungspräsidiums Stuttgart,
- Beratung von Schulen in den Feldern
 - Konfliktmoderation,
 - Qualifizierung und Beratung von pädagogischem Führungspersonal, insbesondere Schulleitungen,
- konzeptionelle Weiterentwicklung der Schulpsychologischen Beratung,

Die Übertragung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten.

Erwartet werden:

- ein abgeschlossenes Psychologiestudium,
- Berufserfahrung an einer schulpsychologischen Beratungsstelle,
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der pädagogischen Psychologie, insbesondere Konfliktmanagement,
- Kenntnisse in der Arbeits- und Organisationspsychologie, insbesondere Personalentwicklung,
- Bereitschaft zur Teamarbeit,
- Beratungs- und ausgeprägte Kommunikationskompetenz.

Auskünfte erteilt Frau Ilse Bulling, Regierungspräsidium Stuttgart, Telefon 0711/904-40464.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
z.Hd. Frau Ilse Bulling
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Regierungspräsidium Karlsruhe

Bei der **Abteilung 7 - Schule und Bildung** - ist im Referat 73 - **Lehrereinstellung und Bedarfsplanung** - der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

zunächst im Wege der Abordnung zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst hauptsächlich die Organisation der Unterrichtsversorgung und die Ressourcensteuerung sowie die Federführung im Bereich der Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen.

Vorausgesetzt werden hierbei neben überdurchschnittlichen dienstlichen Leistungen auch die Lehrbefähigung für eine der genannten Schularten.

Erwartet werden zudem Erfahrungen bei der Lehrereinstellung und in der Schulverwaltung. Auf Organisations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit wird besonderen Wert gelegt.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1- 3, 76131 Karlsruhe.**

Stellenausschreibungen

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Regierungsbezirk Freiburg

Regierungsbezirk Stuttgart

Staatliches Schulamt Backnang - Schulpsychologische Beratungsstelle -

Beim Staatlichen Schulamt Backnang - Schulpsychologische Beratungsstelle - ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

Schulpsychologin / Schulpsychologen (Entgeltgruppe E13 TV-L)

im Umfang von 70 v. H. der regelmäßigen Arbeitszeit einer Vollbeschäftigten / eines Vollbeschäftigten zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Beratung von Schülerinnen und Schülern / Eltern / Lehrerinnen und Lehrern bei Lern- und Leistungsstörungen sowie Verhaltensauffälligkeiten,
- Unterstützung der Lehrkräfte und der Schulaufsicht bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen,
- Mitarbeit bei der Bewältigung innerschulischer Konflikte und Krisen,
- Mitwirkung bei der Lehrerfortbildung, insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Beratungslehrerinnen und Beratungslehrern,
- Beratungen in Fragen des 2. Bildungsweges.

Sie sollten daher mitbringen

- Abschluss als Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologe,
- profunde Kenntnisse im Bereich der Pädagogischen und Organisationspsychologie, erwünscht sind Zusatzqualifikationen bzw. Erfahrungen in diesem Bereich,
- Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz,
- Kontaktfreude,
- Kooperationsbereitschaft,
- praktische Erfahrungen im Bereich Beratung.

Wir bieten Ihnen

- Austausch und Zusammenarbeit mit den übrigen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen,
- Möglichkeit der Supervision,
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Auskünfte erteilt Frau Ilse Bulling, Regierungspräsidium Stuttgart, Telefon 0711/904-40464.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
z.Hd. Frau Ilse Bulling
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Staatliches Schulamt Freiburg

Beim Staatlichen Schulamt Freiburg ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes.Gr. A 14 + Amtszulage)

für den Bereich **Grund- und Hauptschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Neben den allgemeinen Aufgaben aus den Bereichen Schulaufsicht und Beratung sowie der üblichen Sprengelarbeit liegen die besonderen Schwerpunkte in folgenden schulartübergreifenden Aufgabenbereichen:

- Umsetzung bildungspolitischer Zielsetzungen im Vor- und Grundschulbereich unter Einbeziehung der verschiedenen Kooperationspartner,
- Individuelle und differenzierte Förderung als Kernpunkt der pädagogischen und didaktisch-methodischen Weiterentwicklung der Grundschularbeit (u.a. jahrgangsgemischter Unterricht),
- Begleitung von Schulversuchen und Pilotprojekten,
- Ausbau der Netzwerke in Bezug auf Integrationsarbeit für Kinder mit Migrationshintergrund,
- Fortentwicklung der Übergangsdidaktik,
- Begleitung und Ausbau der Unterstützungssysteme für Kinder mit besonderen Bedürfnissen (LRS, Rechenschwäche, Hochbegabung).

Vertiefte Kenntnisse der Innovationsfelder im baden-württembergischen Schulwesen werden erwartet. Wichtige Voraussetzung sind vertiefte Kenntnisse sowie didaktische und methodische Kompetenzen in den o.g. Aufgabenbereichen.

Des Weiteren sind Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, Mobilität, Eigeninitiative, Präsentationsfähigkeit, schriftliche / mündliche Darstellungskompetenz und ein hoher Anspruch an die eigenen Führungsqualitäten wichtige Befähigungsmerkmale.

Sicherer Umgang mit der in der Schulverwaltung üblichen EDV ist Voraussetzung.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen erworben haben.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Vossler, Amtsleiter, Telefon 0761/2187-1600 oder Frau Wasmer, Telefon 0761/2187-1623.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg.**

Stellenausschreibungen

Staatliches Schulamt Freiburg

Beim Staatlichen Schulamt Freiburg ist zum **nächst-möglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes.Gr. A 14 + Amtszulage)

für den Bereich **Haupt- und Werkrealschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Neben den allgemeinen Aufgaben aus den Bereichen Schulaufsicht und Beratung sowie der üblichen Spengelarbeit liegen die besonderen Schwerpunkte bei folgenden Querschnittsaufgaben:

- Aufbau und Begleitung der neuen Werkrealschulen,
- konzeptionelle Zusammenarbeit mit den Beruflichen Schulen,
- Steuerungs- und Entwicklungsaufgaben im Rahmen der Ganztageskonzeptionen aller Schularten.

Vertiefte Kenntnisse der Innovationsfelder im baden-württembergischen Schulwesen werden erwartet. Wichtige Voraussetzungen sind erwachsenendidaktische Erfahrungen aus Fortbildungstätigkeiten oder anderweitigen Führungsaufgaben.

Die Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen erworben haben. Sicherer Umgang mit der in der Schulverwaltung üblichen EDV und vertiefte Erfahrungen in der Sekundarstufe I sind wünschenswert.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Manfred Vossler, Amtsleiter, Telefon 0761/2187-1600.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg.**

Regierungsbezirk Tübingen

Staatliches Schulamt Markdorf

Beim Staatlichen Schulamt Markdorf ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes.Gr. A 14 + Amtszulage)

für den Bereich **Realschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung. Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an Realschulen und eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung. Erfahrungen in Schulleitungstätigkeit sind erwünscht.

Das Aufgabengebiet umfasst die pädagogische und fachliche Beratung der Realschulen, Personalentwicklung sowie Weiterentwicklung des Schulwesens.

Erwartet werden klare Führungsvorstellungen, Kenntnisse der allgemeinen Entwicklungsfelder aller Schularten, Flexibilität, die Bereitschaft zur Mitarbeit im Team, Belastbarkeit und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit. Insbesondere werden Kenntnisse und Kompetenzen in den Innovationsfeldern der Realschule erwartet, die sich z. B. auch auf die Aufgabenbereiche Kooperation mit Hauptschulen und Berufsschulen erstrecken.

Die Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme schulartübergreifender Querschnittsaufgaben wird vorausgesetzt.

Auskünfte erteilt Herr Ltd. Regierungsschuldirektor Heinz Schlumpberger, Telefon 07071/200-2103.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 2666, 72016 Tübingen.**

Staatliches Schulamt Biberach

Beim Staatlichen Schulamt Biberach ist zum **1. August 2009** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes.Gr. A 14 + Amtszulage)

für den Bereich **Realschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung. Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an Realschulen und eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung. Erfahrungen in Schulleitungstätigkeit sind erwünscht.

Das Aufgabengebiet umfasst die pädagogische und fachliche Beratung der Realschulen, Personalentwicklung sowie Weiterentwicklung des Schulwesens.

Erwartet werden klare Führungsvorstellungen, Kenntnisse der allgemeinen Entwicklungsfelder aller Schularten, Flexibilität, die Bereitschaft zur Mitarbeit im Team, Belastbarkeit und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit. Insbesondere werden Kenntnisse und Kompetenzen in den Innovationsfeldern der Realschule erwartet, die sich z. B. auch auf die Aufgabenbereiche Kooperation mit Hauptschulen und Berufsschulen erstrecken.

Die Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme schulartübergreifender Querschnittsaufgaben wird vorausgesetzt.

Auskünfte erteilt Herr Ltd. Regierungsschuldirektor Heinz Schlumpberger, Telefon 07071/200-2103.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 2666, 72016 Tübingen.**

Stellenausschreibungen

ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

Landesinstitut für Schulentwicklung Stuttgart

Beim **Landesinstitut für Schulentwicklung** ist im **Referat 31 „Empirische Verfahren“** zum Beginn des **Schuljahres 2009/2010** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

für **Englisch (RS)** im Wege der Teilabordnung im Umfang von 11 Wochenstunden (11/27) zu besetzen.

Aufgabengebiete:

- Mitarbeit bei der Entwicklung der baden-württembergischen Vergleichsarbeiten (DVA),
- Leitung der Aufgabenfindungsgruppe RS8E.

Voraussetzungen:

- Lehrbefähigung für die Realschule im Fach Englisch,
- Unterrichtspraxis in den Klassenstufen 8 und 9,
- Sicherer Umgang mit den gängigen Programmen der Bürokommunikation,
- Befähigung zur Teamarbeit und Bereitschaft sich rasch in die Methodik der Testkonstruktion einzuarbeiten.

Für weitere Informationen steht Frau Dr. Ingola Mohr, Telefon 0711/6642-205; E-Mail: ingola.mohr@ls.kv.bwl.de zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis zum **20. Mai.2009** zu richten an die

**Direktion des Landesinstituts
für Schulentwicklung
Rotebühlstr. 131, 70197 Stuttgart.**

Beim **Landesinstitut für Schulentwicklung** ist im **Referat 31 „Empirische Verfahren“** zum Beginn des **Schuljahres 2009/2010** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

für **Physik (Gy)** im Wege der Teilabordnung im Umfang von 10 Wochenstunden (10/25) zu besetzen.

Aufgabengebiete:

- Mitarbeit bei der Entwicklung der baden-württembergischen Vergleichsarbeiten (DVA),
- Leitung der Aufgabenfindungsgruppe GY10Phy.

Voraussetzungen:

- Lehrbefähigung für das Gymnasium im Fach Physik,
- Unterrichtspraxis in den Klassenstufen 10 und 11,
- Sicherer Umgang mit den gängigen Programmen der Bürokommunikation,

- Befähigung zur Teamarbeit und Bereitschaft sich rasch in die Methodik der Testkonstruktion einzuarbeiten.

Für weitere Informationen steht Frau OStR'in Kristiane Reiber, Telefon 0711/6642-239; E-Mail: kristiane.reiber@ls.kv.bwl.de zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis zum **20. Mai.2009** zu richten an die

**Direktion des Landesinstituts
für Schulentwicklung
Rotebühlstr. 131, 70197 Stuttgart.**

Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen - Standort: Bad Wildbad -

An der Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen, Standort Bad Wildbad, ist zum **1. September 2009** - zunächst für die Dauer von 2 Jahren der Dienstposten einer / eines

Akademiereferentin / Akademiereferenten Aufgabenbereich: Hauptschule

sowie einer/eines

Akademiereferentin / Akademiereferenten Aufgabenbereich: Grundschule

im Wege der Abordnung zu besetzen. (Teilabordnungen sind möglich).

Die Akademiereferentinnen / Akademiereferenten an der Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen wirken mit bei konzeptionellen Fragen der Lehrerfortbildung und sind verantwortlich für die Planung, Durchführung und Auswertung von Lehrgängen in ihrem Schwerpunktbereich. Damit verbunden ist die Beratung und Begleitung von Lehrgangseleitungen sowie Kontaktaufnahme und Kooperation mit schulischen und außerschulischen Einrichtungen und den Schulen vor Ort.

Neben Verhandlungsgeschick und Überzeugungsvermögen sind Kooperationsbereitschaft und sicheres Auftreten erforderlich. Vorausgesetzt werden die Befähigung für das jeweilige Lehramt sowie mehrjährige Unterrichtserfahrung. Erwartet werden außerdem Kompetenz im pädagogischen Einsatz von neuen Medien im Unterricht und handlungsorientierter Unterrichtsmethoden. Erwünscht sind Erfahrungen in der Lehrerfortbildung bzw. in der Erwachsenenbildung.

Für die Dauer ihrer Tätigkeit an der Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen erhalten die Akademiereferentinnen / Akademiereferenten eine monatliche Stellenzuglage nach den derzeit gültigen Bestimmungen.

Nähere Auskünfte unter Telefon 07081/9259-220.

Bewerbungen sind bis zum **12. Juni 2009** unmittelbar einzureichen an die

**Landesakademie für Fortbildung
und Personalentwicklung an Schulen
Baetznerstraße 92, 75323 Bad Wildbad.**

STAATLICHE SEMINARE FÜR DIDAKTIK UND LEHRERBILDUNG

Regierungsbezirk Stuttgart

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) Bad Mergentheim

Am Seminar ist **ab sofort** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (Bes. Gr. A 13)

- Seminarschulrätin / Seminarschulrat an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Grund- und Hauptschulen) für den Bereich **Didaktik der Schuleingangsstufe, Diagnose und Förderung** zu besetzen.

Aufgabe der Bereichsleiterin / des Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums (GHPO II) in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- sowie im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Bereichsleiterin / Der Bereichsleiter führt im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichtet im Rahmen ihres / seines Hauptamtes an Schulen. Sie / Er übernimmt neben den oben angeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- bzw. Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben in Arbeitsfeldern, die sich an Schwerpunktsetzungen des jeweiligen Seminars orientieren.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen insbesondere

- die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
- eine ihren Aufgaben förderliche mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen,
- ihre Qualifikation durch eine grundsätzlich mindestens dreijährige erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Die Tätigkeit für den o.g. Bereich umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Lehrveranstaltungen in Pädagogik,
- Lehrveranstaltungen im Bereich der Schuleingangsstufe,
- Weiterentwicklung der Ausbildungskonzeption "Diagnose und Förderung" sowie im Bereich der Schuleingangsstufe,

- Kooperation mit den an der Ausbildungskonzeption "Diagnose und Förderung" beteiligten Fachbereiche,
- Fortbildung von Lehrbeauftragten und Mentoren,
- Fortbildung von Lehrkräften in der 3. Phase,
- Aufgabenbezogene Kooperation mit Bildungspartnern der Region
- Mitwirkung bei der Qualitätssicherung und Evaluation des Seminars,
- Unterstützung und Weiterentwicklung des Seminarprofils.

Erwartet wird:

- Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben,
- Bereitschaft zur Teamarbeit,
- Interesse an konzeptioneller Arbeit.

Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung -
Telefon 07931/9745-21.

Informationen zum Seminar sind auch unter
www.seminar-mergentheim.de zugänglich.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800709, 70507 Stuttgart.**

Regierungsbezirk Karlsruhe

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) Karlsruhe

Am Seminar ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Professorin / Professors (Bes. Gr. B 2)

- als **Direktorin / Direktor** eines Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) - zu besetzen.

Als Didaktische Zentren übernehmen die Staatlichen Seminare eine zentrale Funktion bei der Professionalisierung der Lehrkräfte. Neben der Ausbildung für die jeweiligen Lehrämter als Kernaufgabe entwickeln und erproben sie fachdidaktische und pädagogische Konzepte, geben Impulse für die Weiterentwicklung des Unterrichtswesens und wirken an der Entwicklung von Lehr- und Bildungsplänen, bei der Konzeption zur Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften sowie an der wissenschaftlichen Begleitung von Schulversuchen mit. Dies schließt auch eine aktive Rolle im Rahmen des Unterstützungssystems zur Einführung und Umsetzung eines systematischen Qualitätsmanagements an den beruflichen Schulen ein. Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben wirken die Seminare untereinander, mit den Schulen, mit der Schulverwaltung sowie mit den jeweiligen Hochschulen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen zusammen.

Stellenausschreibungen

Von der Bewerberin / dem Bewerber wird insbesondere erwartet:

- die Befähigung für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit überdurchschnittlichen Leistungen im Staatsexamen oder einer gleichwertigen Prüfung,
- eine für die Aufgabe förderliche grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer,
- eine mindestens dreijährige erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder der Nachweis einer gleichwertigen Tätigkeit.

Erfahrungen aus der verantwortlichen Mitwirkung bei der Planung und Umsetzung innovativer Unterrichtskonzepte sowie im Bereich der Implementierung von Strukturen und Elementen zur Qualitätssicherung werden ebenso vorausgesetzt wie ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und Führungskompetenzen.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1- 3, 76131 Karlsruhe.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Heidelberg

Beim Seminar ist zum **1. August 2009** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiter (Bes. Gr. A 15 + Zulage)

- Professorin als Bereichsleiterin / Professor als Bereichsleiter an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) für den Bereich **Pädagogik / Pädagogische Psychologie und Prozessentwicklung** zu besetzen.

Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für die jeweiligen Lehrämter in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird die Bereitschaft erwartet, in Abstimmung mit der Seminarleitung Führungsverantwortung zu übernehmen.

Die zu besetzende Bereichsleitung am Seminar Heidelberg umfasst folgende besondere Aufgabenbereiche und Schwerpunkte:

- Leitung und Koordination des Fachbereichs Pädagogik / Pädagogische Psychologie;
- Qualitätsentwicklung des erziehungswissenschaftlichen Ausbildungsangebots am Seminar, u.a. Integration von Ausbildungselementen des Blended Learning in die erziehungswissenschaftliche Ausbildung, sowie Konzeption und Koordination zusätzlicher spezifischer Ausbildungsmodule und Beratungsangebote im pädagogisch-psychologischen Bereich,
- Mitwirkung an der Abstimmung zwischen erziehungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Ausbildung am Seminar und Förderung kooperativer Ausbildungsangebote,
- Erarbeitung von Fortbildungsangeboten für die Ausbildungsschulen,
- Mitwirkung bei der Abstimmung der Ausbildungsprogramme von Universität, Praxissemester und Referendariat im erziehungswissenschaftlichen Bereich der Lehramtsausbildung; Erfahrungen in der Ausbildung an der Universität,
- Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung der Ausbildung im Referendariat und bei der Erarbeitung neuer Konzepte,
- federführende Betreuung eines seminarinternen Forschungs- und Entwicklungsprojekts zur Grundlegung einer kompetenzorientierten Ausbildungskonzeption für die Lehramtsausbildung in der 2. Phase.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen insbesondere

1. die Befähigung für das Lehramt auf allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine als gleichwertig anerkannte Prüfung nachweisen,
2. eine ihren Aufgaben förderliche grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer am allgemein bildenden Gymnasium besitzen,
3. ihre Qualifikation durch eine grundsätzlich mindestens dreijährige erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen belegen,
4. Erfahrungen in lehramtsorientierten erziehungswissenschaftlichen Ausbildungsveranstaltungen an der Universität sowie im Praxissemester nachweisen.

Die Tätigkeit erfordert darüber hinaus eine besondere, durch einen überdurchschnittlichen Ausbildungsabschluss nachgewiesene Qualifikation in den Fächern Psychologie und/oder Pädagogik / Erziehungswissenschaften. Sehr gute Kenntnisse in der Nutzung einer E-Learning-Plattform zu Ausbildungszwecken sind nachzuweisen. Eine vertiefte Beschäftigung mit wissenschaftlichen und konzeptionellen Fragen der Kompetenzorientierung und Orientierung an Standards im Bereich der Lehrerbildung ist zu belegen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 06221/13716-32.

Mit Bewerbungen aus dem Seminar Heidelberg ist zu rechnen.

Stellenausschreibungen

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 06221/1371632.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1- 3, 76131 Karlsruhe.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) Karlsruhe

Beim Seminar ist zum **1. August 2009** der Dienstposten
einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (Bes.Gr. A 15 + Stellenzulage)

- Professorin als Bereichsleiterin / Professor als Bereichsleiter an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) - für den **Bereich Fremdsprachen zu besetzen.**

Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für die jeweiligen Lehrämter in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an beruflichen Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- bzw. Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben in Arbeitsfeldern, die sich unter anderem an Schwerpunktsetzungen der jeweiligen Seminare orientieren. Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben erwartet.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihren Aufgaben förderliche grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen,

4. ihre Qualifikation durch eine grundsätzlich mindestens dreijährige erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Koordination der Weiterentwicklung der Fachdidaktiken im Bereich Fremdsprachen,
- Evaluation der Lehrveranstaltungen des Bereiches,
- Entwicklung von Fortbildungskonzeptionen für die Mitglieder des Bereichs,
- Mitarbeit bei Modellversuchen und Projekten des Seminars,
- Einbinden des Fachbereichs in Qualitätsentwicklungsprozesse des Seminars,
- Beratung der Seminarleitung in allen fachbezogenen Fragen,
- Konzeption und Weiterentwicklung von Lehrerfortbildungsmaßnahmen vor dem Hintergrund sich ändernder Rahmenbedingungen,
- Förderung der Zusammenarbeit mit den beruflichen Schulen im Sinne der Kundenorientierung,
- Nutzbarmachung der Lernplattform des Seminars für Informations-, Koordinations- und Abstimmungsprozesse innerhalb des Fachbereichs und als Arbeitsinstrument in den einzelnen Fachdidaktiken,
- Mithilfe bei der Organisation des Dienstbetriebes.

Der Bereichsleiterin / Dem Bereichsleiter können weitere Aufgaben übertragen werden. Die Seminarleitung legt besonderen Wert auf eine loyale und leitungsnahe Mitarbeit und setzt die hierfür erforderliche aufgabenbedingte Präsenz am Seminar voraus. Von der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber wird ein hohes Maß an Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Personal- und Führungsverantwortung erwartet. Sie / er muss in der Lage sein sowohl Aufträge der Seminarleitung in angemessener Zeit zu einem qualitativ hochwertigen Abschluss zu führen, als auch eigene Projekte selbstständig zu initiieren und nachhaltig weiterzuverfolgen. Die Identifikation mit dem Leitbild des Seminars wird vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0721/925 5771.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1- 3, 76131 Karlsruhe.**

Stellenausschreibungen

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Heidelberg

Am Seminar sind zum **Schuljahr 2009/2010 je ein**

Lehrauftrag im Fach **Geschichte** und **Philosophie**

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien mit überdurchschnittlichen Leistungen in den Prüfungen für das Höhere Lehramt und mit mehrjähriger Berufserfahrung.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit entsprechenden fachdidaktischen Fragen vorzulegen.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 06221/1371632.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1- 3, 76131 Karlsruhe.

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien), Frau Prof. Kraft, Quinckestraße 69, 69120 Heidelberg zu senden.

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) Karlsruhe

Beim Seminar ist **ab September 2009** jeweils ein

Lehrauftrag

im wissenschaftlichen Bereich in den Fächern

Fertigungstechnik
Gesundheit
Pädagogik/ Pädagogische Psychologie
Pflege
Vermessungstechnik

und **ab September 2009** ein **Lehrauftrag**

im technischen Bereich im Fach **Sozialpflege**

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an beruflichen Schulen mit überdurchschnittlichem Examen und mehrjähriger Unterrichtserfahrung, die für den jeweiligen Lehrauftrag in aller Regel besonders geeignet und befähigt sind.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragestellungen des jeweiligen Unterrichtsbereiches vorzulegen. Die Vergabe eines Lehrauftrages ist mit der Teilnahme an einer zwei-

jährigen berufsbegleitenden aufgabenbezogenen Fortbildung am Seminar verbunden.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0721/925 5771.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1- 3, 76131 Karlsruhe.

Es wird gebeten eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) Kaiserallee 11, 76133 Karlsruhe zu senden.

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Karlsruhe

Am Seminar ist zum **1. Januar 2010** jeweils ein

Lehrauftrag in den Fächern **Spanisch**
Geschichte
Latein

und jeweils **zwei**

Lehraufträge in den Fächern **Deutsch**
Englisch
Pädagogik

zu vergeben.

Für die Lehraufträge in **Pädagogik** sind mit Bewerbungen der bisherigen Ad-hoc-Lehrbeauftragten zu rechnen.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien mit überdurchschnittlichen Leistungen in den Prüfungen für das höhere Lehramt und mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit entsprechenden fachdidaktischen Fragen vorzulegen.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Herr Prof. Dr. Teichmann - Telefon 0721/ 925 5701.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf den Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1- 3, 76131 Karlsruhe.

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an die Leitung des Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Karlsruhe, Jahnstr. 4, 76133 Karlsruhe, zu senden.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Freiburg

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Rottweil

Am Seminar ist zum **1. August 2009** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (Bes.Gr. A 15 + Zulage)

- Professorin als Bereichsleiterin / Professor als Bereichsleiter an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) - für den **Bereich Fremdsprachen** zu besetzen.

Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für die jeweiligen Lehrämter in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

mitzuwirken.

Die Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an einem Gymnasium. Zudem unterstützen die Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter die Seminarleitung in der Verwaltung des Seminars. Sie übernehmen neben den oben angeführten Aufgaben die Koordination des Fachbereiches Fremdsprachen. Hierzu gehören unter anderem

- die Weiterentwicklung und Verzahnung der Fachdidaktiken,
- die Koordination der Zusammenarbeit des Fachbereichs mit den an der Ausbildung beteiligten Institutionen sowie dem Regierungspräsidium und dem Kultusministerium,
- die Mitarbeit bei Qualitätsentwicklungsprozessen des Seminars.

Die Übernahme von Querschnittsaufgaben wird ebenso erwartet wie die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben.

Die Bewerberinnen / die Bewerber müssen insbesondere

- ein Studium in einer der Fremdsprachen, in denen am Seminar ausgebildet wird, in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
- die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
- eine ihren Aufgaben förderliche grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen,

- ihre Qualifikation durch eine grundsätzlich mindestens dreijährige Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0741/243-2590.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg.**

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Rottweil

Beim Seminar ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Rottweil zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Bes. Gr. A 15) (Studiendirektorin / Studiendirektor)

für **Geographie** zu besetzen.

Die Abordnung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Rottweil erfolgt zunächst für die Dauer von acht Jahren.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihren Aufgaben förderliche grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragen des jeweiligen Unterrichtsbereiches vorzulegen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0741/243-2590.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an

**Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg.**

Stellenausschreibungen

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Freiburg

Am Seminar ist **ab September 2009** ein

Lehrauftrag für Mathematik

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien mit überdurchschnittlichem Staatsexamen und mehrjähriger Unterrichtserfahrung.

Bei der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragestellungen des jeweiligen Unterrichtsfachs vorzulegen.

Eine gleichzeitige Kontaktaufnahme mit der Seminarleitung wird erwartet (Telefon 0761/595249-140).

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg.**

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien), Oltmannstr.22, 79119 Freiburg, zu senden.

Regierungsbezirk Tübingen

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Weingarten

Beim Seminar ist in der gymnasialen Abteilung der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (Bes. Gr. A 15 + Zulage)

- Professorin als Bereichsleiterin / Professor als Bereichsleiter an einem Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) - für den Aufgabenbereich **Moderne Fremdsprachen** zu besetzen.

Die Aufgaben eines Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters richten sich insbesondere nach §§ 2 und 4 des Organisationsstatuts der Staatlichen Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (Verwaltungsvorschrift vom 23. April 2007(K.u.U. S. 93).

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird ein überdurchschnittliches Engagement und Flexibilität erwartet. Die herausgehobene Funktion einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters macht eine überwiegende Präsenz am Seminar und die Übernahme von Führungsaufgaben notwendig. Diese Bereichsleiterfunktion steht im Besonderen im Kontext der Entwicklung des Seminars zu einem Didaktischen Zentrum. Die dafür notwendigen Voraussetzungen bei Bewerberinnen / Bewerbern sind vor allem

- ein hohes Maß an Fingerspitzengefühl im Umgang mit Schulen,
- eine deutliche Ausprägung an Identifikation mit dem geltenden Leitbild des Seminars und den Zielsetzungen der Seminarleitung sowie mit dem Ansatz einer Ganzheitlichen Lehrerbildung,
- die Bereitschaft, Verwaltungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen der Stelle eigenverantwortlich zu erledigen und zum reibungslosen Ablauf des Seminars durch eine maßgebliche Unterstützung der Seminarleitung beizutragen. Damit verbunden ist die Präsenzpflcht am Seminar,
- ein hohes Maß an Kooperationsfähigkeit und Teamfähigkeit auf verschiedensten Beziehungsebenen, wobei ein Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung des mit der Stelle verbundenen Bereichs zu liegen hat,
- eine unbedingte Bereitschaft, maßgeblich für die Fachschaften Englisch, Französisch und Spanisch einzutreten und über das Seminar hinaus Beiträge zur qualitativen Entwicklung dieser Fächer an Gymnasien beizutragen. Es wird dabei erwartet, im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung mitzuwirken,
- die Akzeptanz einer gegebenenfalls nötigen Erweiterung des Fächerspektrums auch auf das Fach Deutsch,
- die Fähigkeit zur Fortführung und Gestaltung der bilingualen Ausbildungsmöglichkeit am Seminar.

Über diese spezifischen Voraussetzungen hinaus müssen Bewerberinnen / Bewerber

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihren Aufgaben förderliche grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen,
4. ihre Qualifikation durch eine grundsätzliche mindestens dreijährige erfolgreiche Tätigkeit an einem Seminar oder durch gleichwertige Leistungen nachgewiesen haben.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0751/5018490.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 2666, 72016 Tübingen.**

Stellenausschreibungen

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Weingarten

Beim Seminar ist in der gymnasialen Abteilung **je ein**

Lehrauftrag für **Mathematik**
 Englisch
 Spanisch
 Geographie

sowie zum **1. Januar 2010** ein

Lehrauftrag für Physik

zu vergeben.

Lehrbeauftragte müssen eine dem Lehrauftrag förderliche grundsätzlich mindestens dreijährige Unterrichtserfahrung nachweisen und für den jeweiligen Lehrauftrag in aller Regel besonders geeignet und befähigt sein.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit pädagogischen und didaktischen Fragen des jeweiligen Unterrichtsbereichs vorzulegen.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0751/5018490.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen.

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Weingarten St. Longinus-Str. 3 88250 Weingarten zu senden.

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) Weingarten

Beim Seminar sind in der beruflichen Abteilung **zwei** Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Abteilung berufliche Schulen) zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters
(Bes. Gr. A 15)
(Studiendirektorin / Studiendirektor)

für Fertigungstechnik

und zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters
(Bes.Gr. A 15)
(Studiendirektorin / Studiendirektor)

für Volks- und Betriebswirtschaftslehre (gewerblich)

zu besetzen.

Die Aufgaben einer Fachleiterin / eines Fachleiters richten sich insbesondere nach §2 des Organisationsstatuts der Staatlichen Seminare (Verwaltungsvorschrift vom 23. April 2007 (K.u.U. S. 93). Danach sind Fachleiterinnen und Fachleiter i.d.R. auf acht Jahre an das Seminar vollständig abgeordnete Lehrkräfte und nehmen neben den ihnen zugewiesenen Aufgaben nach § 2, insbesondere in der Ausbildung, Aufgaben in der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte sowie in der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht in verschiedenen Kooperationsformen wahr.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere

1. ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes Studium in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
2. die Befähigung für das Lehramt der jeweiligen Schulart in aller Regel durch ein überdurchschnittliches Zweites Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachgewiesen haben,
3. eine ihren Aufgaben förderliche grundsätzlich mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung als Lehrerin / Lehrer besitzen,

Für beide Stellen gilt, dass damit unabdingbar die Notwendigkeit einer qualitativen und kontinuierlichen Weiterentwicklung der jeweiligen Fachdidaktik gegeben ist. Darüber hinaus wird von Fachleiterinnen / Fachleitern erwartet, dass sie sich aktiv am Seminarentwicklungsprozess beteiligen und engagiert für eine Qualitätsentwicklung der am Seminar Weingarten grundgelegten Lehrerbildung eintreten.

Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0751/5018490.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen.

Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Tübingen

Am Seminar sind zum **Schuljahr 2009/2010**, und zwar zum **1. Januar 2010**, zwei

Lehraufträge für **Biologie und NwT**
Pädagogik

zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien mit überdurchschnittlichen Leistungen in den Prüfungen für das Höhere Lehramt und mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung.

Im Fach Pädagogik ist zusätzlich ein Hochschulabschluss in Pädagogik oder Psychologie mit dem Schwerpunkt Pädagogische Psychologie erforderlich.

Mit der Bewerbung sind auch Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragestellungen vorzulegen.

Stellenausschreibungen

Es wird erwartet, dass sich Interessenten vorab mit der Seminarleitung (Telefon 07071/919100) in Verbindung setzen.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen.**

Eine Mehrfertigung der Bewerbung ist direkt an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymn.), Herrn Prof. H. Ebke, Mathildenstr. 32, 72072 Tübingen, zu senden.

PÄDAGOGISCHE FACHSEMINARE

Regierungsbezirk Stuttgart

Pädagogisches Fachseminar Karlsruhe

Am Pädagogischen Fachseminar Karlsruhe (Abteilung I Musisch-technische Fächer) ist der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters

für **Hauswirtschaft / Textiles Werken** zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind,

- die Befähigung für ein Lehramt,
- eine mehrjährige, erfolgreiche Unterrichtstätigkeit,
- Erfahrungen in der Lehreraus- und -fortbildung,
- die Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Engagement,
- Erfahrungen und konzeptionelles Arbeiten in entsprechenden Fächerverbänden,
- aktuelle und fundierte Kenntnisse im Bereich Hauswirtschaft / Textiles Werken,

Zu den Aufgaben gehören,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums Ausbildungsaufgaben in enger Kooperation mit den Ausbildungsschulen durchzuführen,
- bei den Prüfungen mitzuwirken,
- die Ausbildung von Fachlehrerinnen / von Fachlehrern in allen Teilbereichen der Hauswirtschaft / Textilem Werken und den entsprechenden Fächerverbänden des Bildungsplans; ,
- die Organisation eines Aufgabenfeldes,
- eigene Unterrichtstätigkeit an einer Schule.

Darüber hinaus Mitwirkung gemäß Organisationsstatut für die Pädagogischen Fachseminare / Fachseminar

- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,

- der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht.

Die Fachleiterin / der Fachleiter ist eine in der Regel auf acht Jahre an das Seminar abgeordnete Lehrkraft. Für die Dauer ihrer Tätigkeit erhalten Fachleiterinnen / Fachleiter eine monatliche Stellenzulage.

Mit Bewerbungen aus dem Seminar ist zu rechnen.

Auskünfte erteilt die Leitung des Pädagogischen Fachseminars Karlsruhe, Telefon 0721/608-4652.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.**

Pädagogisches Fachseminar Karlsruhe

Am Pädagogischen Fachseminar Karlsruhe (Abteilung I Musisch-technische Fächer) ist der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters

für **Sport** zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind,

- die Befähigung für ein Lehramt,
- eine mehrjährige, erfolgreiche Unterrichtstätigkeit,
- Erfahrungen in der Lehreraus- und -fortbildung,
- die Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Engagement,
- Erfahrungen und konzeptionelles Arbeiten in entsprechenden Fächerverbänden,
- aktuelle und fundierte Kenntnisse im Bereich Sport.

Zu den Aufgaben gehören:

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums Ausbildungsaufgaben in enger Kooperation mit den Ausbildungsschulen durchzuführen,
- bei den Prüfungen mitzuwirken,
- die Ausbildung von Fachlehrerinnen / von Fachlehrern in allen Teilbereichen des Sports und den entsprechenden Fächerverbänden des Bildungsplans,
- die Organisation eines Aufgabenfeldes,
- eigene Unterrichtstätigkeit an einer Schule.

Darüber hinaus Mitwirkung gemäß Organisationsstatut für die Pädagogischen Fachseminare / Fachseminar

- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht.

Die Fachleiterin / der Fachleiter ist eine in der Regel auf acht Jahre an das Seminar abgeordnete Lehrkraft. Für die Dauer ihrer Tätigkeit erhalten Fachleiterinnen / Fachleiter eine monatliche Stellenzulage.

Mit Bewerbungen aus dem Seminar ist zu rechnen.

Stellenausschreibungen

Auskünfte erteilt die Leitung des Pädagogischen Fachseminars Karlsruhe, Telefon 0721/608-4652.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.**

Pädagogisches Fachseminar Karlsruhe

Am Pädagogischen Fachseminar Karlsruhe (Abteilung I Musisch-technische Fächer) ist der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters

für **Technik** zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind,

- die Befähigung für ein Lehramt,
- eine mehrjährige, erfolgreiche Unterrichtstätigkeit,
- Erfahrungen in der Lehreraus- und -fortbildung,
- die Bereitschaft zu überdurchschnittlichem Engagement,
- Erfahrungen und konzeptionelles Arbeiten in entsprechenden Fächerverbänden,
- aktuelle und fundierte Kenntnisse im Bereich Technik.

Zu den Aufgaben gehören:

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums Ausbildungsaufgaben in enger Kooperation mit den Ausbildungsschulen durchzuführen,
- bei den Prüfungen mitzuwirken,
- die Ausbildung von Fachlehrerinnen / von Fachlehrern in allen Teilbereichen der Technik und den entsprechenden Fächerverbänden des Bildungsplans,
- die Organisation eines Aufgabenfeldes,
- eigene Unterrichtstätigkeit an einer Schule,

Darüber hinaus Mitwirkung gemäß Organisationsstatut für die Pädagogischen Fachseminare / Fachseminar

- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht.

Die Fachleiterin / der Fachleiter ist eine in der Regel auf acht Jahre an das Seminar abgeordnete Lehrkraft. Für die Dauer ihrer Tätigkeit erhalten Fachleiterinnen / Fachleiter eine monatliche Stellenzulage.

Mit Bewerbungen aus dem Seminar ist zu rechnen.

Auskünfte erteilt die Leitung des Pädagogischen Fachseminars Karlsruhe, Telefon 0721/608-4652.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe.**

Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -

Auf Bitte des Bundesverwaltungsamtes in Köln - **Zentralstelle für das Auslandsschulwesen** - werden folgende Schulleiterstellen ausgeschrieben:

Zum 2. Januar 2010

Deutsche Schule Medellin

Kolumbien

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 900

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate (GiB)

Lehrbefähigung der Sek. I und II bzw. der Sek. I (Lehramt Realschule)

Bes Gr. A 14 / A 15

Gute Spanischkenntnisse, die Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache (DaF) sind erwünscht.

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2009

Zum 1. August 2010

Deutsche Schule Toulouse

Frankreich

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufe: 1-13

Schülerzahl: 296

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Reifeprüfung

Lehrbefähigung der Sekundarstufe I und II

Bes. Gr. A 15 / A16

Gute Französischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Schule Budapest

Ungarn

Zweisprachige Schule mit integriertem Unterrichtprogramm

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 469

Reifeprüfung

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und II

Bes.Gr. A 15 / A 16.

Stellenausschreibungen

Deutsche Schule San Salvador

El Salvador

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 672

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate (GiB)

Lehrbefähigung der Sek. I und II bzw. der Sek. I (Lehramt Realschule)

Bes. Gr. A 14 / A 15

Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache (DaF) sind erforderlich.

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Schule Guadalajara

Mexiko

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 719

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate (GiB)

Lehrbefähigung der Sek. I und II bzw. der Sek. I (Lehramt Realschule)

Bes. Gr. A 14 / A 15

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Europa-Schule Kairo

Ägypten

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 11 (Schuljahr 2009/2010)

Schülerzahl: 363

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Landeseigene HZB im Aufbau

Reifeprüfung bzw. Deutsche Internationale Abiturprüfung (DIAP) im Aufbau

Lehrbefähigung der Sek. I und II

Bes. Gr. A 15

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Botschaftsschule Teheran

Iran

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 11 (Schuljahr 2009/2010)

Schülerzahl: 98

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Deutsche Internationale Abiturprüfung im Aufbau

Lehrbefähigung der Sekundarstufe I und II

Bes. Gr. A 14 / A 15

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Schule Silicon Valley

USA

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 209

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Deutsche Internationale Abiturprüfung (DIAP)

Lehrbefähigung der Sek. I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16

Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrungen mit bilingualen Schulkonzeptionen sind erwünscht.

Bewerbungsschluss ist jeweils der 30. Juni 2009

(ASET) Schule Madrid

Spanien

Asociación Hispano-Alemana de Enseñanzas Técnicas

Deutsche Auslandsberufsschule

Klassenstufen: 2 (1. und 2. Ausbildungsjahr)

Schülerzahl: 70

Abschlussprüfungen: Industriekaufmann/-frau - Bankkaufmann/-frau

Kaufmann/-frau für Spedition- und Logistikdienstleistung

Diplomhandelslehrerinnen / Diplomhandelslehrer mit Unterrichtserfahrung in Bankfachklassen sowie in mindestens einem der drei Ausbildungsberufe

Bes.Gr. A 14 / A15

Leitungserfahrungen an einer beruflichen Schule sind erwünscht.

Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Bewerbungsschluss ist der 31. August 2009

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die in dieser Ausschreibung angegebene Besoldungsgruppe bereits innehaben und dürfen bei Dienstantritt das **59. Lebensjahr** noch nicht vollendet haben. Drittbewerber werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Stellenausschreibungen

Die Bewerbungen (Inhalt: Bewerbungsschreiben, ausgefüllter Fragebogen, tabellarischer Lebenslauf (nur maschinengeschrieben) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das **Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - 50728 Köln**, zu richten.

Gleichzeitig sind dorthin in **Kopie** direkt zu senden:

- das Bewerbungsschreiben
- der ausgefüllte Fragebogen und
- der Lebenslauf.

Eine weitere Ausfertigung der Bewerbung mit den o. g. Anlagen wird direkt an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

z. H. Herrn Brüser-Sommer, Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart, erbeten.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Informationen für Lehrerinnen und Lehrer > Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst) wird hingewiesen.

Weitere Informationen können im Internet unter www.bundesverwaltungsamt.de entnommen werden.

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

GRUND- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74906 Bad Rappenau, Grundschule Fürfeld, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

70771 Leinfelden-Echterdingen, Goldwiesenschule, Grundschule Echterdingen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

73760 Ostfildern, Wasenäckerschule Scharnhausen, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2009. Die Besetzung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen der Nr. 3 der Vorbemerkungen zu den LBesO A, B und R des LBesG müssen vorliegen.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70188 Stuttgart, Ameisenbergschule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2009 (*erneute Ausschreibung*).

70197 Stuttgart, Vogelsangschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76689 Karlsdorf-Neuthard, Sebastiansschule Grund- und Hauptschule Neuthard, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

76228 Karlsruhe, Heinz-Barth-Grund- und Hauptschule Karlsruhe-Wettersbach, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

76351 Linkenheim-Hochstetten, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 14. September 2009.

68794 Oberhausen-Rheinhausen, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Oberhausen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

74731 Walldürn, Grundschule Walldürn, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

74864 Fahrenbach, Grundschule Fahrenbach, Rektorin / Rektor, A 13.

74862 Binau, Grundschule Binau, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

69118 Heidelberg, Grundschule Ziegelhausen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

69117 Heidelberg, Friedrich-Ebert-Schule Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

68766 Hockenheim, Pestalozzi-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer*, A 11 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75417 Mühlacker, Ulrich-von-Dürrenz-Schule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

75305 Neuenbürg, Grundschule Arnbach, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76532 Baden-Baden, Grundschule Cite, Rektorin / Rektor, A 13, zum 14. September 2009. Die Stelle ist zunächst nur im Wege der Abordnung zu besetzen. Vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist mit einer Beförderung nicht vor dem 1. Oktober 2010 zu rechnen.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79540 Lörrach, Neumattschule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2009.

79689 Maulburg, Wiesentalschule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

79787 Lauchringen, Grundschule Oberlauchringen, Rektorin / Rektor, A 13.

79629 Grenzach-Wyhlen, Bärenfelsschule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

79618 Rheinfelden / Bd., Scheffelschule, Grund- und Hauptschule Herten, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

79576 Weil a. Rh., Rheinschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

72393 Burladingen, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73037 Göppingen, Hermann-Hesse-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74653 Künzelsau, Georg-Wagner-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 27. August 2009.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73235 Weilheim/Teck, Realschule Bildungszentrum Wühle, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76456 Kuppenheim, Werner-von-Siemens-Schule Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

72336 Balingen, Realschule Frommern, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

SONDERSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70327 Stuttgart, Ausschule, Förderschule Untertürkheim, Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor, A 14.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

68219 Mannheim, Rheinau-Förderschule, Sonderschulkonrektorin / Sonderschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

72160 Horb, Rossbergschule, Förderschule, Sonderschulrektorin / Sonderschulrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

73061 Ebersbach, Raichberg-Gymnasium, Oberstudienrektorin als Leiterin / Oberstudienrektor als Leiter eines Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schüler, A 16, zum 1. August 2009 (*erneute Ausschreibung*).

70619 Stuttgart-Sillenbuch, Geschwister-Scholl-Gymnasium, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters eines Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schüler und zweizügiger Oberstufe, A 15 + Amtszulage, zum 1. Juli 2009.

Rücknahme der Stellenausschreibung K.u.U. 5/2009 vom 2. März 2009. S. P 63:
71334 Waiblingen, Salier-Gymnasium, Oberstudienrektorin / Oberstudienrektor.

Regierungsbezirk Karlsruhe

76131 Karlsruhe, Kant-Gymnasium, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2009.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Gemeinschaftskunde (große Fakultas), A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters gehören unter anderem die Betreuung von Schulsprengeln sowie die Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungsmaßnahmen zu den Aufgabenschwerpunkten.

Erwartet werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Gymnasium, mehrjährige fachspezifische Erfahrungen im Unterricht der Kursstufe und im Abitur, überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit.

Die Bereitschaft, wechselnde Aufgabenfelder zu betreuen sowie Tätigkeiten auch im administrativen Bereich wahrzunehmen, wird vorausgesetzt.

Regierungsbezirk Freiburg

79104 Freiburg, Droste-Hülshoff-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für Mathematik und Naturwissenschaften, A 15.

Weitere Aufgabenbereiche: Mitarbeit in der Schulleitung (u.a. Sonderprüfungen, Begabtenförderung, Weiterentwicklung des naturwissenschaftlichen Profils und des Methodencurriculums); gewünschte Fächerkombination: Mathematik und Physik.

Erfahrungen im Bereich Informatik, einer Fachbetreuung und im organisatorischen Bereich erwünscht.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Naturwissenschaft und Technik (NwT) mit Physik, A 15.

Weitere Aufgaben: Fachliche Betreuung der Gymnasien und Durchführung regionaler Fortbildungen im Fach Naturwissenschaft und Technik

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für die Fächer Chemie und Naturwissenschaft und Technik (NwT), A 15.

Aufgaben: Vertretung des Faches Chemie am Regierungspräsidium Freiburg Referat 75 und fachliche Betreuung der Gymnasien der Region in der Region Markgräflerland.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für die Fächer Chemie und Naturwissenschaft und Technik (NwT) in der Region Ortenau, A 15.

Aufgaben: Mitarbeit in der Abiturkommission und fachliche Betreuung der Gymnasien der Region.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Tübingen

72379 Hechingen, Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2009.

Aufgabenschwerpunkte: Koordination und Förderung der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern und von Projekten zur Schulentwicklung; Betreuung der Öffentlichkeitsarbeit der Schule; Koordination von Angeboten zur Berufs- und Studienorientierung. Fachliches Anforderungsprofil: Deutsch oder Musik.

89150 Laichingen, Albert-Schweitzer-Gymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2009.

Aufgabenbereiche: Qualitätsmanagement mit den Schwerpunkten Weiterentwicklung des Schulprofils und der Koordinierung der Evaluation. Konzeptionelle Planung und Koordination der schulinternen und externen Kommunikationswege. Entwicklung und Betreuung von Konzepten zur Förderung der modernen Fremdsprachen.

Die Lehrbefähigung für Englisch ist erwünscht.

88499 Riedlingen, Kreisgymnasium, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, in den Bereichen Mathematik und/oder Naturwissenschaften, A 15, zum 1. August 2009.

Aufgabenbereiche: Verantwortliche Leitung der Schulentwicklung im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich, selbstständige Gestaltung von Teilbereichen der Schulorganisation, Betreuung und Beratung einer Stufe.

Voraussetzungen: eingehende Erfahrung im EDV-Bereich, Team- und Kommunikationskompetenz, Innovationsfreude.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Gemeinschaftskunde, A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters bilden die Beratung und Unterstützung von Schulen bei der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung vor dem Hintergrund der Bildungsstandards sowie die Betreuung von regionalen Arbeitskreisen im Rahmen der regionalen Zuständigkeit einen zentralen Aufgabenschwerpunkt. Erwartet werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Fach Gemeinschaftskunde auf allen Stufen des Gymnasiums sowie eine intensive Auseinandersetzung mit der fachspezifischen Qualitätsentwicklung.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

73230 Kirchheim unter Teck, Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung kaufmännische Berufsschule, A 15, zum 14. September 2009. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderungssperre beginnt voraussichtlich ab 1. August 2010 und beträgt zur Zeit neun Monate.

Erwartet werden umfangreiche Erfahrungen im Berufsschulbereich.

Verbunden mit der Funktion ist neben den allgemeinen, pädagogischen und organisatorischen Aufgaben auch die

- Mitbetreuung der in der Schulverwaltung eingesetzten Programme,
- Mitarbeit bei der Stundenplangestaltung,
- aktive Teilnahme an der inneren Schulentwicklung,
- Pflege der Kooperation mit den dualen Partnern,
- Bereitschaft zur Übernahme abteilungsübergreifender berufsfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an beruflichen Schulen in den Bereichen Wirtschaftswissenschaften und Sport, A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters umfasst die Tätigkeit folgende Aufgabengebiete:

- Weiterentwicklung der Umweltbildung im schulischen Bereich,
- Leitung der Koordinierungsstelle "Bildung für nachhaltige Entwicklung",
- Betreuung der UNESCO-Projekt-Schulen,
- Koordinierung des Netzwerkes "Sport und Umwelt" sowie die
- Sportstättenberatung.

Vorausgesetzt werden - neben einer mehrjährigen einschlägigen Unterrichtserfahrung an beruflichen Schulen - vor allem Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich "Bildung für nachhaltige Entwicklung".

Mit Übernahme der Tätigkeit ist eine längerfristige Abordnung an das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport verbunden.

Regierungsbezirk Karlsruhe

72250 Freudenstadt, Luise-Büchner-Schule, Hauswirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Leiterin / des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. Februar 2010.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Freiburg

77933 Lahr, Badische Malerfachschole Lahr, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, Abteilung Maler und Lackierer sowie Betriebswirtschaft, A 15, zum 1. August 2009.

Neben den allgemeinen Aufgaben gemäß der Verwaltungsvorschrift wird eine aktive Mitarbeit im begonnenen Schulentwicklungsprozess der Badischen Malerfachschole erwartet.

Weitere Aufgaben sind der Aufbau einer eigenen Abteilung Maler und Lackierer mit engem Kontakt zum Handwerk, sowie der Aufbau eines Netzwerkes innerhalb des Eurodistriktes. Französisch-Kenntnisse sind dabei von Vorteil.

Eine ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit, Erfahrungen in Konferenzleitungen, Mentorentätigkeiten, Gestaltung des Schulhaushaltes, Erarbeitung von Handreichungen für den Unterricht, Kontaktfähigkeit bei der Vertretung der Schule nach außen im Bereich Maler und Lackierer sind für die Ausfüllung der zukünftigen Tätigkeit förderlich. Gute EDV-Kenntnisse werden erwartet.

78048 Villingen-Schwenningen, Gewerbeschule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Fachabteilung I, Metalltechnik mit den Industriebereufen Industrie-, Werkzeug und Zerspannungsmechaniker, den Handwerksberufen der Bereiche Anlagenmechanik (SHK) und Kraftfahrzeugtechnik, der einjährigen und zweijährigen Berufsschule sowie dem Berufseinstiegsjahr, A 15, zum 1. August 2009.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters ist die Funktion mit der aktiven Mitarbeit im Prozess der inneren Schulentwicklung, der schulischen Evaluation und dem Aufbau einer Feedbackkultur verbunden.

Hierzu gehört sowohl die Umsetzung und Weiterentwicklung der Lernfeldkonzeption mit der Ausarbeitung und Umsetzung neuer innovativer Unterrichtskonzepte, als auch die federführende Leitung und Weiterentwicklung der bestehenden Lernortkooperation.

Vorausgesetzt werden Organisationsfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Entscheidungsfreudigkeit sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen. Außerdem werden fundierte Kenntnisse in der EDV-Anwendung, insbesondere in der Schulverwaltungssoftware, Eigeninitiative und Teamfähigkeit sowie eine aktive schulübergreifende Zusammenarbeit innerhalb des Schulleitungsteams und die Übernahme abteilungsübergreifender Aufgaben erwartet.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen den Fachbereich Deutsch und die fachübergreifende Koordination der Lehrerfortbildung, A 15.

Die Tätigkeit umfasst - neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters - die Unterstützung und Weiterentwicklung des Konzeptes „OES“ im Regierungspräsidium Freiburg. Dabei wird insbesondere für die Themenbereiche Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit die Konzeption und Durchführung von Lehrer-

fortbildungen sowie die individuelle Beratung der Schulen erwartet.

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Entwicklung und Umsetzung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung sowie deren Koordination.

Vorausgesetzt werden fundierte Kenntnisse und langjährige Erfahrung in den genannten Aufgabenfeldern, insbesondere in der Lehrerfortbildung und der Öffentlichkeitsarbeit.

Erwartet wird ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, die Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten und zur Teamarbeit, ausgeprägte Kommunikations- und Organisationsfähigkeit sowie sehr gute EDV-Kenntnisse, auch im Layoutbereich.

Mit der Übernahme der Tätigkeit ist eine Teilabordnung an das Regierungspräsidium verbunden.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für das Berufsfeld Elektrotechnik, A 15.

Die Tätigkeit umfasst - neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters - insbesondere folgende Arbeitsschwerpunkte: die Konzipierung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen im Berufsfeld Elektrotechnik, die Unterstützung der Schulen und Lehrkräfte bei der Einrichtung und Weiterentwicklung des Lernfeldunterrichts sowie bei der Umsetzung von Projekten und die Koordination und Umsetzung des landeseinheitlichen Fortbildungskonzepts für den Elektrobereich im Regierungsbezirk Freiburg.

Vorausgesetzt werden mehrjährige Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie der Umsetzung der Lernfeldkonzeption. Erwartet wird insbesondere ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit, die Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten und ausgeprägte Organisationsfähigkeit.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für das Fach Katholische Religionslehre, A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters gehören zu den Schwerpunkten der Tätigkeit für das Fach Katholische Religionslehre:

- Aufgaben der Lehrerfortbildung,
- Mitwirkung bei Prüfungen (Referendariat / Kirchliche Prüfungen),
- Fachdidaktisches Engagement (Lehrplanarbeit / Unterrichtsmaterialien),
- Beratung der Religionslehrerinnen und Religionslehrer Schulentwicklung / Kooperation mit Partnern der Beruflichen Bildung,
- Mitwirkung bei der Wahrnehmung der Schulaufsicht / Aufsicht über den katholischen Religionsunterricht,
- Übernahme der Funktion der „Kirchlich Beauftragten“ / des „Kirchlich Beauftragten“ der Erzdiözese Freiburg,
- Förderung / Unterstützung schulpastoralen Engagements an beruflichen Schulen,

Erwartet werden:

- mehrjährige Unterrichtserfahrung mit Schwerpunkt Katholische Religionslehre,
- Fortbildungserfahrungen,
- Erfahrungen im Bereich der Aufsicht über den Katholischen Religionsunterricht,

Stellenausschreibungen

- Lehrbefähigung für Katholische Religionslehre und ein weiteres Fach.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberaterin** der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für die Aufgabengebiete Berufliche Gymnasien und Berufsoberschulen sowie die Fächer Mathematik und Physik, A 15.

Erwartet werden ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, die Befähigung zum konzeptionellen Arbeiten und zur Teamarbeit, ausgeprägte Kommunikations- und Organisationsfähigkeit sowie sehr gute EDV-Kenntnisse.

Mit der Übernahme der Tätigkeit ist eine längerfristige Abordnung an das Regierungspräsidium Freiburg verbunden.

Regierungsbezirk Tübingen

72072 Tübingen, Gewerbliche Schule Tübingen, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung technische Vollzeitschulen mit den Schularten Technisches Gymnasium und zweijähriges Berufskolleg, A 15, zum 1. August 2009.

Erwartet wird neben der eigenverantwortlichen Leitung der Abteilung in besonderer Weise pädagogisches Engagement, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Schulleitungsteam sowie zur Mitarbeit bei Führungsaufgaben und in der Schulentwicklung.

72072 Tübingen, Mathilde-Weber-Schule, Haus- und Landwirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als Abteilungsleiterin / Studiendirektor als Abteilungsleiter zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für das Berufskolleg für Praktikantinnen/Praktikanten, für die Fachschule für Sozialpädagogik (inkl. Europaklasse) und die Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen, A 15.

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters wird eine engagierte abteilungsübergreifende Zusammenarbeit im Schulleitungsteam sowie die Weiterentwicklung der pädagogischen und organisatorischen Arbeit in der Abteilung und die Mitarbeit im Rahmen des schulischen Qualitätsentwicklungsprozesses erwartet.

88400 Biberach, Karl-Arnold-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* im Berufsfeld Metalltechnik für schulische und schulübergreifende Aufgaben, A 12, zum 1. August 2009.

Zu den Aufgabenfeldern gehören neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Werkstätten und Einrichtungen der Schule, Unterstützung der Schulleitung bei der Gestaltung des STEBS-Prozesses, Kontaktpflege zu den Kammern, Innungen und Betrieben, Betreuung von neu eingestellten Technischen Lehrerinnen und Lehrern, Unterstützung bei der Abstimmung zwischen LBT und LBTW in der Berufsschule, sowie die Weiterentwick-

lung und Umsetzung innovativer Unterrichtskonzepte in der einjährigen Berufsfachschule, dem Berufseinstiegsjahr und dem Berufsvorbereitungsjahr.

Erwartet werden mehrjährige erfolgreiche Unterrichtstätigkeit in den entsprechenden Schularten, Teamfähigkeit und überdurchschnittliches Engagement.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für das Berufsfeld Gesundheit, A 12, zum 1. August 2009.

Die Tätigkeit umfasst neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers folgende Aufgabenschwerpunkte:

- fachliche Beratung und Unterstützung der Schulverwaltung, von Schulen und Lehrkräften,
- Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen,
- Beratung der Schulen bei der Weiterentwicklung des Lernfeldkonzepts im Berufsfeld Gesundheit.

88046 Friedrichshafen, Claude-Dornier-Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer*, Berufsfeld Metalltechnik, zur Koordination schulischer- und schulübergreifender Aufgaben, A 12

Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst die Stelle insbesondere die Koordination der Lernorte Theorie und Werkstatt in Bereichen der Labor-, Messtechnik und Robotertechnik sowohl in der Ausbildung als auch in den Fachschulen.

Die Fachbetreuerstelle beinhaltet weitere Aufgaben und Anforderungen:

- Beratung bei der Ausstattung der Labors und Werkstätten sowie konstruktive Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem Dualen Partner,
- gestaltende Mitarbeit im Schulentwicklungs-, OES - Prozess,
- Entwurf und Umsetzung schulinterner Fortbildungskonzepte mit regionalen und schulübergreifenden Angeboten.

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Katholisches Freies Gymnasium Abtsgmünd

Die Stiftung Katholische Freie Schule ist der Dachverband der Katholischen Freien Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Als Schulträger des geplanten Katholischen Freien Gymnasiums Abtsgmünd sucht die Stiftung zum **Schuljahr 2010/11 oder** früher eine / einen

Schulleiterin / Schulleiter.

Mit Beginn des Schuljahres 2010/11 wird in Abtsgmünd ein zweizügiges Katholisches Freies Gymnasium eröffnet. Beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 wird diese Schule Jahr für Jahr bis zum Abitur aufgebaut und soll dann im Endausbau bis zu 480 Schülerinnen und Schüler haben.

Für die Schulen in Trägerschaft der Stiftung wurde der „Marchtaler Plan“ als spezifische Bildungskonzeption entwickelt. Mit seinen Strukturelementen Morgenkreis, Vernetzter Unterricht, Freie Stillarbeit/Freie Studien und Fachunterricht nimmt er die Anforderungen unserer Zeit auf und ermöglicht eine zeitgemäße Pädagogik im Deutehorizont des Evangeliums.

Schon jetzt halten wir Ausschau nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten, die am Aufbau dieser Schule als Schulleiter(in) mitwirken wollen. Eine Anstellung ist auch schon vor dem Schuljahr 2010/11 denkbar, denn je nach Möglichkeit und Situation ist die Übernahme von Vorarbeiten vor Eröffnung der Schule erforderlich.

Voraussetzungen sind:

- Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen und die Bereitschaft, diese tatkräftig zu unterstützen,
- Bereitschaft zum Engagement beim Aufbau der Schule und der Ausgestaltung des „Marchtaler Plans“,
- Lehrbefähigung für das Gymnasium.

Interessenten können sich gerne telefonisch erkundigen.

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum **20. Mai 2009** erbeten an

**Stiftung Katholische Freie Schule
der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Bischöfliches Stiftungsschulamt
Herrn Schulamtsdirektor i. K. Thomas Schmidt
Bischof-von-Kepler-Straße 5, 72108 Rottenburg**

Telefon 07472/9878-862

Mail: TSchmidt@stiftungsschulamt.drs.de

Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche Baden

In der **Evangelischen Grundschule in Heidelberg** ist zum **Schuljahr 2009/2010** die Stelle für die

Abteilungsleitung der Grundschule

zu besetzen.

Die Grundschule befindet sich im Aufbau mit je zwei Klassen in den Klassenstufen 1, 2 und 3. Sie wird ab dem Schuljahr 2010/11 als gebundene Ganztagschule im neuen Gebäude im Ortsteil Pfaffengrund geführt.

Es ist beabsichtigt, dass die Schule mit Einzug in das neue Schulgebäude eigenständig und die Abteilungsleitung in eine Schulleitung überführt wird.

Als Evangelische Grundschule wird in ökumenischer Offenheit das Leben in der christlichen Gemeinschaft mit den Kindern in den Mittelpunkt des ganzheitlichen Bildungsauftrages gestellt. Die Schule orientiert sich an reformpädagogischen Ansätzen und bietet ein besonderes musikalisches Profil.

Gesuch wird eine engagierte und besonders qualifizierte Lehrerpersönlichkeit mit Leitungserfahrung, die den Aufbau und die Entwicklung der Grundschule weiter voran bringt. Kommunikative und konzeptionelle Kompetenzen, Unterrichtserfahrung an der Grundschule und die Zugehörigkeit zur Evangelischen Landeskirche werden vorausgesetzt.

Geboten wird eine interessante und vielseitige Tätigkeit. Die Vergütung orientiert sich am öffentlichen Dienst (Bes. Gr. A 13 + Amtszulage bzw. TVL). Verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber können gemäß Privatschulgesetz des Landes Baden-Württemberg unter Beibehaltung des Beamtenstatus an die Privatschule beurlaubt werden.

Ihre qualifizierte Bewerbung richten Sie bitte bis zum **5. Juni 2009** an den

**Schulleiter der Elisabeth-von-Thadden-Schule
Dr. Heinz-Martin Döpp
Klostergasse 2-4, 69123 Heidelberg.**

Nikolauspflege Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen

Die Nikolauspflege bietet blinden und sehbehinderten Menschen aller Altersgruppen Hilfeleistungen an, fördert ihre schulische und berufliche Bildung sowie die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe.

Für das **Haus am Dornbuschweg in Stuttgart**, Schulkindergarten, Schule und Heim für blinde, sehbehinderte und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche, wird voraussichtlich zum **1. September 2009** eine / ein

Fachschulrätin / Fachschulrat
als Stv. Leitung der Heimsonderschule (A 14z)

gesucht.

Stellenausschreibungen

Ihr Profil:

- Sie sind teamfähig und bevorzugen einen kooperativen Führungsstil,
- Schule gestalten und verwalten macht Ihnen Freude,
- Ihre Lehramtsbefähigung ist Blinden-, Sehbehinderten-, oder Körperbehindertenpädagogik.

Geboten wird Ihnen:

- Mitarbeit in einer fortschrittlichen Einrichtung bei einem privaten Träger,
- Möglichkeit zur Mitgestaltung der Schulentwicklung,
- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem engagierten Team.

Arbeitsrechtliche Grundlagen sind die Arbeitsvertragsrichtlinien für Einrichtungen, die dem Diakonischen Werk angeschlossen sind.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ulrike Bauer-Murr, Leiterin des Geschäftsbereichs Schulische Bildung, Telefon 0711/6564-195.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **baldmöglichst** an das

**Personalreferat der Nikolauspflege
Frau Mehs-Essig
Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen
Fritz-Elsas-Str. 38, 70174 Stuttgart**

Die Nikolauspflege ist eine anerkannte Zivildienststelle.

Freie Schule SPATZ Offenburg

Die **Freie Schule SPATZ Offenburg** in freier Trägerschaft des Vereins „Kinderhaus SPATZ e.V.“, sucht für das **Schuljahr 2009/2010** eine / einen erfahrene / erfahrenen

**Sonderschullehrerin (V/L) / Sonderschullehrer (V/L)
oder
GHS-Lehrerin / GHS-Lehrer**

mit Schwerpunkt Naturwissenschaften.

Die Freie Schule SPATZ ist eine staatlich anerkannte Schule für Erziehungshilfe mit integrierter Tagesgruppe (nach § 32 SGB VIII). Sie arbeitet ganztägig in reformpädagogischer Ausrichtung mit insgesamt 24 Kindern und Jugendlichen (weitere Informationen unter www.freieschulespatz.de)

Gesucht wird ein/e humorvoller/r Kollegin/Kollege für die Jahrgangsstufen 7 bis 9, die/der Erfahrungen im Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern und Jugendlichen hat. Kenntnisse in Projektarbeit und der Arbeit mit jahrgangsübergreifenden Lerngruppen sind erwünscht.

Das Team besteht aus Lehrerinnen / Lehrern und Erzieherinnen / Erziehern, die gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Ideen und Projekte entwerfen und tatkräftig am Profil der Schule als Werkstatt-Schule arbeiten.

Die Anstellung erfolgt je nach Voraussetzung als beurlaubte/r Beamtin / Beamter oder Angestellte / Angestellter. Verbeamtete Bewerberinnen / Bewerber können zum Dienst an Privatschulen beurlaubt werden. Die Besoldung erfolgt entsprechend BBesG oder TVL.

Eine telefonische Vorabanfrage wird erbeten unter Telefon 07805/5417 (Schulleiterin Jutta Kraus).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte gerne online **baldmöglichst** an

**Freie Schule SPATZ
Prinz-Eugen-Str. 4, 77654 Offenburg**

Telefon 0781/9480824

E-Mail: freieschulespatz@t-online.de

Privates Peter-Härtling-Gymnasium Nürtingen

Das private Peter-Härtling-Gymnasium in Nürtingen sucht für **Schuljahr 2009/2010** qualifizierte und engagierte

Lehrerinnen und Lehrer

für die Fächer **Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Englisch, Latein** möglichst mit Lehrbefähigung auch für die Oberstufe

Für den **bilingualen Unterricht ab Klasse 5** wird eine **Lehrkraft möglichst mit der Fächerkombination Englisch/Erdkunde** gesucht.

Das private Gymnasium führt im Schuljahr die Klassen 5 bis 9. Kleine Klassen (max. 20 Schülerinnen und Schüler) und Ganztagesbetrieb sowie eine Vielzahl von Addita gehören zum besonderen Angebot. Moderne Klassenräume (active boards) geben die Möglichkeit zu innovativer Unterrichtsgestaltung und individueller Förderung und Forderung der Schülerinnen und Schüler. Die Schule legt großen Wert auf sichere Vermittlung von Grundlagen und erwartet Leistungsbereitschaft von den Schülerinnen und Schülern.

Wenn Sie diese Konzeption anspricht (genauer zu lesen unter www.phgnt.de), und Sie beide Staatsprüfungen besitzen, freut sich die Schule auf Ihre Bewerbung. Auch Bewerbungen von Realschullehrerinnen/-lehrern sind willkommen.

Die Schule ist auch an Teillehraufträgen interessiert. Die Besoldung richtet sich nach staatlichen Grundsätzen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **baldmöglichst** an

**Peter-Härtling-Gymnasium
z. Hd. OStD i. R. Karl-Ulrich Kazenwadel
Privates Gymnasium Nürtingen
Sigmaringer St. 15, 72622 Nürtingen**

Telefon 0702/503 5050, E-Mail: info@phgnt.de

Stellenausschreibungen

Berufliche Schulen der Evangelischen Jugendheime Heidenheim

Die Beruflichen Schulen der Evangelischen Jugendheime Heidenheim suchen zum **September 2009** eine / einen

**Berufsschullehrerin / Berufsschullehrer
oder
Sonderschullehrerin / Sonderschullehrer
oder
Hauptschul- oder Realschullehrerin /
Hauptschul- oder Realschullehrer**

mit vollem Deputat (25 Wochenstunden).

Die Beruflichen Schulen sind eine staatlich anerkannte Privatschule mit Gewerblicher-, Hauswirtschaftlicher- und Kaufmännischer Sonderberufsschule mit einer Sonderberufsfachschule. In 19 Klassen werden im Schuljahr 2009/2010 ca. 130 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Gesucht wird ein/e motivierte/r, innovative/r Kollege/ in mit Teamgeist zur Verstärkung des 13-köpfigen Kollegiums, der/die engagiert im Theorieunterricht tätig werden will. Der Lehrauftrag umfasst die allgemein bildenden Fächer **Deutsch, Gemeinschaftskunde, Wirtschaftskunde, Computeranwendung und ggf. Stützunterricht**. Bewerberinnen und Bewerber mit anderen Fächern können ebenso berücksichtigt werden.

Engagierte Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben und den Fachdiensten wird vorausgesetzt und gewünscht.

Das bestandene 2. Staatsexamen ist Voraussetzung.

Angestellte Lehrerinnen / Lehrer werden auf der Tarifgrundlage des TV-Land angestellt. Wenn die Voraussetzungen vorliegen, ist eine Verbeamtung im Privatschuldienst möglich. Beamtinnen und Beamte des Landes Baden-Württemberg können unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltstfähige Dienstzeit für den Privatschuldienst beurlaubt werden. Die Besoldung erfolgt entsprechend BBesO.

Wenn Sie das Angebot anspricht, dann senden sie Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlagen **baldmöglichst** an

**Herrn Alexander Leberer
Stv. Schulleiter
Berufliche Schulen der Ev. Jugendheime
Heidenheim
Albuchstr.1, 89518 Heidenheim**

Telefon 07321/319-171
oder per mail: Alexander.Leberer@jugendheime.de

Weitere Infos zur Schule unter:
http://www.jugendheime.de/angebote/Berufliche%20Schulen/Startseite_Beruf

Camphill Schulgemeinschaften am Bodensee

Für die Heimsonderschule oberhalb des Bodensees an den drei **Standorten Heiligenberg/Föhrenbühl, Frikingen/Bruckfelden und Überlingen/Brachenreuthe** werden mehrere

Sonderschullehrerinnen / Sonderschullehrer

gesucht.

Unter anderem ist eine **Fachschulratstelle** (Abteilungsleitung) zu besetzen (Vergütung A 14).

In den Camphill Schulgemeinschaften leben und lernen während der Schulzeiten ca. 260 körper-, geistig- und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche. Die Schülerinnen und Schüler besuchen den Schulkindergarten oder die Sonderschule (einschließlich Werkstufe).

Mut und Freude an der Begegnung mit außergewöhnlichen Kindern und Jugendlichen sowie die Bereitschaft, sich auf neue Erfahrungen einzulassen, sind die wesentlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung. Das Schulkonzept orientiert sich an waldorfpädagogischen Grundsätzen.

Die Vergütung erfolgt nach den üblichen Besoldungsrichtlinien.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte **baldmöglichst** an die

**Camphill Schulgemeinschaften am Bodensee
Joachim Scholz (Schulleiter)
Föhrenbühlweg 5, 88633 Heiligenberg-Steigen**

Infos unter www.camphill-schulgemeinschaften.de

Katholische Fachschule für Sozialpädagogik Gengenbach

An der **Fachschule für Sozialwesen / Fachrichtung Heilpädagogik** in Gengenbach ist zum **1. September 2009** die Stelle einer / eines

Schulleiterin / Schulleiters

in Teilzeit neu zu besetzen.

Die Fachschule für Sozialwesen in Trägerschaft der Kongregation der Franziskanerinnen Gengenbach bildet seit 28 Jahren Heilpädagoginnen und Heilpädagogen in Vollzeitform und seit 2003 in berufsbegleitender Teilzeitform aus.

In jüngster Zeit wurde das Institut für Fort- und Weiterbildung „Villa Felseneck“ gegründet. Beide Einrichtungen sind nun in der vollständig renovierten Jugendstil-Villa nahe des Stadtgartens von Gengenbach vereint.

Erwartet wird von Ihnen

- ein Hochschulabschluss und die Befähigung für das Höhere Lehramt an beruflichen Schulen,

Stellenausschreibungen

- Berufserfahrung im (heil-)pädagogischen Arbeitsfeld bzw. Erwachsenenbildung,
- Freude an Leitungsverantwortung und Mitarbeiterführung,
- Kompetenzen in administrativen, organisatorischen Aufgaben,
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Geboten werden Ihnen

- sehr gute Arbeitsbedingungen mit einem aufgeschlossenen und motivierten Kollegium,
- die Zusammenarbeit mit dem Leitungsteam der Fachschule für Sozialpädagogik und dem Träger,
- die Möglichkeit zur Weiterentwicklung der Fachschule sowie des Fortbildungsinstituts,
- Vergütung nach AVR.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte **umgehend** an

**Fachschule für Sozialwesen / Fachrichtung
Heilpädagogik - Schulleitung -
Einachstr. 1, 77723 Gengenbach**

www.villa-felseneck.de

und können Erfolge in der inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung in ihrem bisherigen Berufsfeld darstellen. Sie sind aufgeschlossen gegenüber neuen Weiterbildungsangeboten und Sie zeichnet eine hohe soziale, wirtschaftliche und pädagogische Kompetenz aus. Dabei bringen Sie Ihre Führungserfahrung, organisatorisches Geschick und gute Durchsetzungskraft mit ein. Ihre Arbeit ist geprägt von Eigeninitiative, Verlässlichkeit und einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein.

Erwartet wird neben detaillierten Kenntnissen der Verwaltungsabläufe in der Erwachsenenbildung und einem sicheren Umgang mit der EDV, ein sicheres, gepflegtes Auftreten und die Fähigkeit die Volkshochschule gebührend nach außen zu vertreten.

Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf 4 Jahre befristet und erfolgt in enger Anlehnung an den TVöD-V. Eine dauerhafte Beschäftigung wird angestrebt.

Bewerben Sie sich bitte schriftlich mit den üblichen Unterlagen bis **22. Mai 2009**.

**Volkshochschule Winnenden e.V.
Marktstraße 47, 71364 Winnenden**

Mehr Informationen über die Volkshochschule Winnenden sowie zur Stelle erhalten Sie beim ersten Vorsitzenden der VHS Winnenden, Bürgermeister Norbert Sailer (Telefon 07195/13-217).

www.vhs-winnenden.de

VERSCHIEDENE

Volkshochschule Winnenden e.V.

Die Volkshochschule Winnenden e.V. ist eine seit 1946 bestehende Bildungseinrichtung für den Raum Winnenden und Umgebung mit ca. 48.000 Einwohnern am nördlichen Rand des Ballungsraums Stuttgart. In sechs Fachbereichen werden in rund 700 Veranstaltungen ca. 12.000 Unterrichtseinheiten erbracht. Aufgrund des altersbedingten Ausscheidens der langjährigen Stelleninhaberin wird zum **1. September 2009** oder später eine neue

Leitung der Volkshochschule

in Vollzeit gesucht.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Die pädagogische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der Volkshochschule einschließlich der Personalverantwortung für die 8 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter,
- die ständige Weiterentwicklung des Bildungsangebots und der Öffentlichkeitsarbeit und die Leitung einzelner Fachbereiche,
- die Koordinierung und Optimierung der internen Prozesse einschließlich der Zusammenarbeit mit einer Außenstelle.

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium und mehrjährige hauptberufliche, vorwiegend disponierende/planende Tätigkeit in der Erwachsenenbildung